

KAPITEL 2 — *Abänderungsbestimmungen*

**Art. 2** - In Kapitel III des Gesetzes vom 15. April 1994 über den Schutz der Bevölkerung und der Umwelt gegen die Gefahren ionisierender Strahlungen und über die Föderalagentur für Nuklearkontrolle wird nach Artikel 15ter ein Abschnitt 1bis mit der Überschrift "Abschnitt 1bis - Zuständigkeit in Sachen allgemeine Regeln und Annahmekriterien" eingefügt.

**Art. 3** - In Abschnitt 1bis, eingefügt durch Artikel 2, wird ein Artikel 15quater mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 15quater - Die Agentur gibt der Nationalen Einrichtung für Radioaktive Abfälle und Spaltmaterialien (NERAS) eine Stellungnahme zu dem Vorschlag für allgemeine Regeln ab, die gemäß Artikel 179 § 2 Nr. 4 und 8 des Gesetzes vom 8. August 1980 über die Haushaltsvorschläge 1979-1980 festgelegt worden sind, und zwar innerhalb einer Frist von sechzig Kalendertagen ab dem Tag nach Erhalt des Vorschlags.

Die Stellungnahme der Agentur ist verbindlich in Bezug auf die Überprüfung der Übereinstimmung zwischen den allgemeinen Regeln und den Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes und seiner Ausführungserlasse."

**Art. 4** - In denselben Abschnitt 1bis wird ein Artikel 15quinquies mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 15quinquies - Die Agentur untersucht auf formaler Ebene die Übereinstimmung zwischen den Annahmekriterien und:

1. den in Artikel 15quater erwähnten allgemeinen Regeln,
2. den aufgrund von Artikel 16 ausgestellten Errichtungs- und Betriebsgenehmigungen.

Die Agentur notifiziert der NERAS schriftlich die Abweichungen, woraufhin diese ihren Vorschlag innerhalb einer Frist von neunzig Kalendertagen nach dieser Notifizierung überarbeitet.

Der überarbeitete Vorschlag wird der Agentur erneut zur Stellungnahme vorgelegt. Die Agentur verfügt über eine Frist von dreißig Kalendertagen, um eine neue Stellungnahme abzugeben."

**Art. 5** - In denselben Abschnitt 1bis wird ein Artikel 15sexies mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 15sexies - Wenn die Agentur im Rahmen der Ausübung der ihr durch vorliegendes Gesetz anvertrauten Zuständigkeiten feststellt, dass radioaktive Abfälle, die ein Betreiber erzeugt, herstellt, besitzt und/oder für die er verantwortlich ist, nicht die in Artikel 179 § 2 Nr. 4 und 8 des Gesetzes vom 8. August 1980 über die Haushaltsvorschläge 1979-1980 erwähnten Annahmekriterien erfüllen, setzt die Agentur unverzüglich die NERAS davon in Kenntnis."

KAPITEL 3 — *Inkrafttreten*

**Art. 6** - Der König legt das Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Gesetzes fest.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 2. Dezember 2021

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern  
A. VERLINDEN

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz  
V. VAN QUICKENBORNE

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2022/41760]

15 SEPTEMBER 2020. — Koninklijk besluit tot regeling van de melding aan de administratie van feiten die een misdaad of een wanbedrijf opleveren, begaan door een persoon die een functie uitoefent zoals bedoeld in de wet van 2 oktober 2017 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 15 september 2020 tot regeling van de melding aan de administratie van feiten die een misdaad of een wanbedrijf opleveren, begaan door een persoon die een functie uitoefent zoals bedoeld in de wet van 2 oktober 2017 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid (*Belgisch Staatsblad* van 15 oktober 2020).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2022/41760]

15 SEPTEMBRE 2020. — Arrêté royal réglant la communication à l'administration de faits qui constituent un crime ou un délit commis par une personne exerçant une fonction visée par la loi du 2 octobre 2017 réglementant la sécurité privé et particulière. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 15 septembre 2020 réglant la communication à l'administration de faits qui constituent un crime ou un délit commis par une personne exerçant une fonction visée par la loi du 2 octobre 2017 réglementant la sécurité privé et particulière (*Moniteur belge* du 15 octobre 2020).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2022/41760]

**15. SEPTEMBER 2020 — Königlicher Erlass zur Regelung der Mitteilung an die Verwaltung von Taten, die ein Verbrechen oder ein Vergehen darstellen und von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 15. September 2020 zur Regelung der Mitteilung an die Verwaltung von Taten, die ein Verbrechen oder ein Vergehen darstellen und von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

**15. SEPTEMBER 2020 — Königlicher Erlass zur Regelung der Mitteilung an die Verwaltung von Taten, die ein Verbrechen oder ein Vergehen darstellen und von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit, des Artikels 49;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2014 zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 67.907/2/V des Staatsrates vom 7. September 2020, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat, ersetzt durch das Gesetz vom 2. April 2003;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Sicherheit und des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Verwaltung: die Direktion Private Sicherheit der Generaldirektion Sicherheit und Vorbeugung des Föderalen Öffentlichen Dienstes Inneres,

2. Gesetz: das Gesetz vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit.

**Art. 2** - Jede in Artikel 49 des Gesetzes erwähnte Tat wird der Verwaltung gesondert und unverzüglich per E-Mail an die Adresse [delits.spv@ibz.fgov.be](mailto:delits.spv@ibz.fgov.be) oder [misdrijven.spv@ibz.fgov.be](mailto:misdrijven.spv@ibz.fgov.be) anhand des in der Anlage beigefügten Formulars mitgeteilt.

Der Meldende teilt die Taten mit, die nach den Informationen, über die er verfügt, erwiesen sind. Er füllt das Formular so ausführlich wie möglich mit den verlangten Informationen aus, über die er verfügt oder über die er durch Nachfrage verfügen kann.

**Art. 3** - Im Anschluss an jede Mitteilung schickt die Verwaltung dem Meldenden eine Empfangsbestätigung. Diese Empfangsbestätigung gilt für den Meldenden als Beweis dafür, dass er seine Mitteilungspflicht erfüllt hat.

**Art. 4** - Der Königliche Erlass vom 22. Mai 2014 zur Regelung der Mitteilung der ein Verbrechen oder eine Straftat darstellenden Taten, die von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt, wird aufgehoben.

**Art. 5** - Der für Inneres zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 15. September 2020

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Sicherheit und des Innern

P. DE CREM

**Anlage****FORMULAR FÜR DIE MITTEILUNG AN DIE VERWALTUNG VON TATEN, DIE VON PERSONEN VERÜBT WORDEN SIND, DIE EINE IM GESETZ ZUR REGELUNG DER PRIVATEN UND BESONDEREN SICHERHEIT ERWÄHNT FUNKTION AUSÜBEN**

**Referenz des Formulars** (laufende Nummer des vom Unternehmen eingereichten Formulars/Jahr: z. B.: 001/2020):

**Referenz des oder der anderen Formulare, die Informationen im Zusammenhang mit den hier erwähnten Personen oder Taten enthalten:**

**Kenndaten des Unternehmens, des Dienstes oder der Einrichtung:**

- ZDU-Nummer:
- Name:
- Art:
  - Wachunternehmen
  - interner Wachdienst
  - Sicherheitsdienst
  - maritimes Sicherheitsunternehmen
  - Ausbildungseinrichtung
  - Unternehmen für Sicherheitsberatung
  - Unternehmen für Alarmsysteme
  - Unternehmen für Kamerasysteme

**Person(en), die die Taten verübt hat/haben:**

- Name:
- Vorname:
- Geburtsdatum:
- Nationalregisternummer:

**Identität der natürlichen oder juristischen Person, bei der oder in Bezug auf die die Taten verübt worden sind** (Feld nur auszufüllen, wenn die Taten nicht beim Arbeitgeber verübt worden sind):

- Name:
- ZDU-Nummer (gegebenenfalls):
- Kontaktperson und Funktion:
- Telefonnummer der Kontaktperson:

**Lokalisierung der Taten:**

- Name des Ortes:
- Adresse (Straße, Nr., Bfk):
- Postleitzahl und Gemeinde:
- Eventueller Kommentar (Beispiel: Beschreibung der Örtlichkeiten, Plan, spezifischer Standort in einem großen Raum usw.):

**Zeitpunkt der Taten:**

Der Zeitpunkt der Taten ist bekannt (wenn JA, die folgenden Felder ausfüllen): JA - NEIN

- Beginn (Datum):
- Beginn (Uhrzeit):

<ul style="list-style-type: none"><li>- Ende (Datum):</li><li>- Ende (Uhrzeit):</li></ul>
<b><u>Genauere Beschreibung der Taten:</u></b>
<b><u>Maßnahmen, die das Unternehmen, der Dienst oder die Einrichtung ergriffen hat oder plant:</u></b>
<b><u>Gerichtliche Informationen:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sind die Taten der Polizei mitgeteilt worden: JA - NEIN - UNBEKANNT</li><li>- Wenn ja, von wem:</li><li>- Protokollnummer:</li><li>- Polizeizone oder -dienst:</li></ul>
<b><u>Liste der Anlagen:</u></b> <p>Fügen Sie alle relevanten Unterlagen bei, z. B. Polizeiprotokolle, Plan der Örtlichkeiten, interne Berichte, interne Erklärungen usw.</p>
<b><u>Meldender:</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Name:</li><li>- Vorname:</li><li>- Funktion:</li><li>- Telefonnummer:</li><li>- Datum und Unterschrift:</li></ul>

Gesehen, um Unserem Königlichen Erlass vom 15. September 2020 zur Regelung der Mitteilung an die Verwaltung von Taten, die ein Verbrechen oder ein Vergehen darstellen und von einer Person verübt worden sind, die eine im Gesetz vom 2. Oktober 2017 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit erwähnte Funktion ausübt, beigelegt zu werden

PHILIPPE  
Von Königs wegen:

Der Minister der Sicherheit und des Innern  
P. DE CREM